

Bauvorhaben wurden genehmigt

Aus der Sitzung des Gemeinderats Mamming

Mamming. (ez) Mit allerhand Baugesuchen hatte sich der Gemeinderat Mamming bei der Sitzung am Dienstag zu beschäftigen.

Folgenden Bauvorhaben und Gesuchen wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt: Bauvoranfrage über einen Güllelagerbehälter mit Fassungsvermögen von 3 500 Kubikmeter Fassungsvermögen in Ruhsam; Bauantrag zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garage in Hof; Neubau eines Einfamilienwohnhauses als Ersatzbau mit Garage in der Mamminger-Schwaige, Taubenweg.

Bereits in der vorangegangenen Sitzung hat man den folgenden Gesuchen zugestimmt: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Abstellraum in Mamming, Rosenstraße 19; Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen in Bubach, Florianistraße; Neu-

bau eines Einfamilienhauses (Bungalow) mit Doppelgarage in Mamming, Obere Ringstr. 30; Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Gebäudes in ein Gewerbegebiet (Massagepraxis) in Mamming, Deggendorfer Str. 21; Anbau an bestehendes Wohnhaus in Heilberskofen 7 (hier wurde ein Mindestabstand von einem Meter zur Straße angeregt); Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Dachgeschoßwohnung und Altenteiler sowie Carport mit Geräteschuppen in Mamming, Auenweg; Neubau eines Wohnhauses mit Dreifachgarage, Ersatzbau in Mamming, Schwaigener Bahnhofstr. 48; Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Bubach, Sommershausener Str.; Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Photovoltaikanlage in Bubach

(Fl.Nr. 401). Das Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Mamming sieht künftig (laut Regierung von Niederbayern) wie folgt aus: HLF 20/16, MTW, TLF 2000 (mit Waldbrandausstattung), Gerätewagen (GW). Laut Kreisbrandrat ist am Standort Mamming ein wasserführendes Fahrzeug mit mindestens 2 000 Litern erforderlich.

Die Gemeinde Mamming besteht zu großen Teilen aus Waldgebieten, als Ersatz für das LF 8/6 wird ein TLF 2000 mit einer speziellen Waldbrandbekämpfungsausrüstung festgelegt.

Dieses sollte geländegängig sein, ein Förderantrag ist gestellt, eine Fahrzeugbeschaffung ist für 2020 vorgesehen. Über Gesamtgewicht, Wassermenge und die Anzahl der Sitzplätze wird nochmals diskutiert, der Kreisbrandrat wolle ein Konzept hierzu vorstellen.



Das LF 8/16 der Feuerwehr Mamming wird ersetzt.